



12. Oktober 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Landeskirche veröffentlicht Motettensammlung

Mit Wochenspruchmotetten singend und musizierend durchs Kirchenjahr

DRESDEN - Unter dem Titel „Von seiner Fülle“ (Joh. 1,16) ist ein Chorbuch mit Wochenspruchmotetten erschienen. Das Chorbuch mit 57 Motetten zu den Wochensprüchen des Kirchenjahres wurde von Landeskirchenmusikdirektor Markus Leidenberger (Dresden) erarbeitet und wird von der sächsischen Landeskirche zum kirchenmusikalischen Gebrauch in den Kirchgemeinden herausgegeben.

Das Chorbuch stellt eine Sammlung des kirchenmusikalischen Schaffens von Markus Leidenberger aus den letzten Jahren dar. Leidenbergers vierstimmige Stücke sind für die vokale Interpretation gedacht. Sie können aber auch vokal-instrumental oder rein instrumental musiziert werden. Markus Leidenberger erläutert, dass er bei der Findung der Musik immer ausgehend vom Text gedacht habe. Bei der Musik gebe es sehr melodische, aber auch rhythmisch betonte Stücke, die selbstverständlich unterschiedlich artikuliert werden könnten. „Diese Sammlung ist ein Impuls für das gottesdienstliche Musizieren, eine Anregung für Chöre und Instrumentalisten, sich mit den Wochensprüchen auch musikalisch auseinanderzusetzen“, so Leidenberger.

Die Motetten zu den Wochensprüchen sind im Chorbuch dem Kirchenjahr folgend angeordnet, sind aber zudem auch über eine Sortierung nach Alphabet und nach Bibelstellen auffindbar. Das Chorbuch beginnt dem Kirchenjahr folgend für den 1. Sonntag im Advent mit einem vierstimmigen Satz von 2021 zum Wochenspruch „Siehe, dein König kommt zu dir“ (Sacharja 9,9). Für jede Woche findet sich eine weitere Motette. Eine Ausnahme bildet der letzte Sonntag im Kirchenjahr, zu dem es zwei Bibeltexte und dementsprechend auch zwei Motetten gibt.

In den letzten Jahrzehnten haben Wochensprüche und Tagessprüche das Kirchenjahr und die Themen der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen ähnlich stark bestimmt wie die Evangeliumstexte eines jeden Sonntages. Seit der Revision der Perikopenordnung von 1978 finden sich die Wochensprüche als „Biblisches Votum“ im Lutherischen Lektionar. Seither sind die Wochensprüche auch im Liturgischen Kalender zu finden, der im Evangelischen Gesangbuch abgedruckt ist. „Heutzutage hat der Wochenspruch einen festen Platz im sonntäglichen Gottesdienst gefunden, wenn auch nicht an einem bestimmten liturgischen Ort“, erläutert Oberkirchenrat Dr. Martin Teubner, Referent für Gottesdienst und Amtshandlungen im Landeskirchenamt.

Die erste Vorstellung des druckfrischen Chorbuches mit den Wochenspruchmotetten wird auf der bevorstehenden Kirchenmusiktagung auf Schloss Colditz erfolgen. Dort treffen sich sächsische Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker vom 17.-19. Oktober zu einem fachlichen Erfahrungsaustausch über die Zukunft des Singens im kirchlichen und gesellschaftlichen Kontext.

Bestellungen des Chorbuchs nimmt die Arbeitsstelle Kirchenmusik entgegen: www.kirchenmusik-sachsen.de Dort ist auch der Workshop mit dem Komponisten am 23. Mai 2024 von 9:30 Uhr bis 15.30 Uhr unter den Veranstaltungen zu finden.

